Farben | Lacke | Holzschutz | Ölfarben | Zubehör

all-color F.Windisch GmbH.
1230 Wien, Oberlaaerstr. 287
tel. +43 1 688 51 28
allcolor.at

Wien 1 - Wimpassing - Wr. Neustadt

einfach brillant

Rein Silikonharzfarbe

Technisches Merkblatt

erstellt am 08.10.2023

Einsatzbereich

Auf allen mineralischen Untergründen wie Mauerwerk, Putz, Gasbeton, Faserzement, Kalksandstein, Altanstrichen und -putzen auf Silikon- oder Dispersionsbasis etc. sowie auf allen festen Altanstrichen (ausgenommen Kalk- und Silikatfarben) nach entsprechender Untergrundvorbereitung. Auch auf Kunststoff-, Silikon- u. Silikatputzen, und auf VWS Systemen verwendbar. Durch die geringe Wasseraufnahme bei Regen, sowie die hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit des Anstriches ist eine Filmkonservierung generell nicht notwendig. Rein Silikonharzfarbe hat einen selbstreinigenden Abperl-Effekt. Bei Verwendung von Rein Silikonharzfarbe (dünnschichtiger Auftrag möglich) bleibt die Putzstruktur weitgehend erhalten

Rein Silikonharzfarbe ist eine „echte“ Silikonharzfarbe auf Basis einer Siliconharzemulsion, mit geringer Verschmutzungsneigung und sehr hoher Wasserdampfdurchlässigkeit.

Eigenschaften

- sehr gute Wasserdampfdurchlässigkeit
- geringe Wasseraufnahme bei Schlagregen
- geringe Füllkraft, daher Fassadenstruktur erhaltend
- geringe Verschmutzungsneigung, selbstreinigender Effekt
- spannungsarm, sehr gut wetterbeständig
- hoher Silikonharzanteil (>50% des Bindemittelanteils)
- optional auch als „Aktiv“ mit Filmschutz lieferbar
- matte Oberfläche, mineralischer Charakter
- universell einsetzbar auf mineralisch und organisch
- generell ohne Filmkonservierung
- in vielen lichtechten Farbtönen erhältlich
- auch in fungizider Ausführung lieferbar
- dauerhaft witterungsbeständig

Wasserdampfdurchlässigkeitsrate [w]	<0,05 kg/(m²h^{0,5})	W3 niedrig
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke [s_d]	0,05m	V1 hoch
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [µ]	ca. 450	

Anwendung

Vorbereitung des Untergrundes
Saugende und leicht sandende Untergründe mit Silikon Putzgrund oder Polyfen Isoliergrund (bei Gefahr des Verfärbens durch den Untergrund) grundieren. Schmutz, Fett, Staub, Algen, Moos, Pilze u.ä. vom Untergrund entfernen (Hochdruckreiniger und Antischimmellösung).

Maschinengips- und Fertigputze auf Sinterhaut prüfen (Benetzungsprobe). Sinterhaut mechanisch, z.B.: durch Anschleifen entfernen und tiefwirkend festigen.

Saugende oder kreidende Untergründe mit Silikon Putzgrund grundieren. Neu verputzte oder ausgebesserte Putzstellen (innerhalb von ca. 14 Tagen) gegebenenfalls fluatieren (Vindobona Ätzflüssigkeit).

Schlecht haftende Altanstriche oder losen Untergrund entfernen, anschließend mit Silikon Putzgrund grundieren. Neuputze, Kalk- und andere mineralische Putze sollen einige Tage unbehandelt bleiben. Der Untergrund muss frei von Rissen und Salzausblühungen sein. Der Untergrund muss saugfähig sein. Die Grundierung darf keinen glänzenden Film auf der Oberfläche hinterlassen.

Nicht unter 7 °C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur). Nach dem Verdünnen mit Wasser ist das Produkt nur mehr begrenzt lagerfähig (ca. 4 Wochen).

Anstrichaufbau
Die grundierten Flächen 2x mit Rein-Silikonharzfarbe im gewünschten Farbton Streichen, Rollen, oder Spritzen.
Erster Anstrich mit 5-10% Wasser verdünnt mit einer Malerbürste auftragen.
Den zweiten Anstrich mit max. 5% Wasser oder unverdünnt streichen oder rollen.
Nicht unter 7 °C verarbeiten.

Wenn Unklarheiten bezüglich der Haftung auf problematischen Untergründen bestehen, ist ein Probeanstrich unbedingt ratsam. Auch hilft unser technischer Dienst gerne weiter. Nicht für horizontale Bewitterung geeignet.

Abtönen
Ab Werk oder mit handelsüblichen anorganischen (wetter- und lichtechten -WL) Abtönpasten (z.B. Mixol, Pintasol) mit bis zu max. 3%

Verbrauch
Bei einfachem Auftrag je nach Untergrundstruktur ca. 150 - 220 g/m² oder 5-7 m²/kg
Objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln, der Verbrauch hängt stark von der Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes ab.

Trocknung
Durchgetrocknet nach ca. 12 Std
Überarbeitbar nach 8-10 Std.

Die Werte beziehen sich auf eine Temperatur von 20°C und eine rel. Luftfeuchte von 60 % und verkürzen sich bei zusätzlicher Verdünnung.

Kennzeichnung, Sicherheitsratschläge, Hinweise

Das Produkt ist im Sinne des Chemikaliengesetz keine gefährliche Zubereitung und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Die beim Umgang mit Farben üblichen Sicherheitsratschläge bitte beachten. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Farben vor Gebrauch immer gut aufrühren. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Nicht geeignet für waagrechte Flächen mit Wasserbelastung. Nicht mit anderen Produkten vermischen.
Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen sind abzudecken. Farbspritzer sofort mit Wasser abwaschen.
Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten oder verschiedene Untergründe (zb Ausbesserung), kann es zu einer Fleckenbildung bzw. Farbtonunterschieden in der Beschichtung kommen.
Durch Abwitterung, Nutzung, UV- und Wetterbelastung können in der Beschichtungsoberfläche im Laufe der Zeit Farbtonveränderungen auftreten.
„Schreiben“: bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung zu hellen Streifen (Füllstoffbruch) führen. Dies ist eine produktspezifische Eigenschaft aller matten Fassaden u. Innenwandfarben, die Qualität & Schutzwirkung der Beschichtung wird dadurch nicht beeinflusst. Zur Vermeidung mit Polyfen Überzugslack farblos überstreichen oder Aquarol Seidenglanzlack verwenden.

Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren (Untergrund, Oberfläche, Raumluft, Zeit) ab und sind und können auch bei Verwendung der Originalfarbe entstehen.
Im Außenbereich können bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung durch Feuchtebelastung (Regen, Morgentau, Nebel) Additive an der Oberfläche der Farben leicht glänzende Laufspuren entstehen. In der Übergangszeit besser bei Sonne & trockener Witterung verarbeiten. Läufer verschwinden nach einigen Wochen (bei starkem Regen) wieder.

Sonstige Daten

Ergiebigkeit	5-7 m² /kg bei einmaligem Anstrich, je nach Beschaffenheit u. Saugfähigkeit des Untergrundes. 2 Anstriche empfohlen.
Dichte	1,50 g/cm³
Auftrag	Streichen, Rollen, Spritzen
Verdünnung	Wasser
Inhaltsstoffe	Wasser, mineralische Füllstoffe, Polymerdispersion, Silikonharzemulsion, Titandioxid, Additive, Konservierungsmittel (Isothiazolinone)
GISCODE	BSW20
Farbtöne	weiß oder PG1 (pastell) – PG 3 (Vollton)
Packungsgröße	5kg, 15kg, 25kg Ovaleimer
Lagerung	originalverschlossen min. 1 Jahr haltbar
Werkzeugreinigung	Mit Wasser, sofort nach Gebrauch
VOC Gehalt	Unterkategorie: Beschichtungsstoffe für Außenwände aus mineral. Baustoffen (Kat. A/a) Grenzwert (ab 1.1.2010) 40 g/L maximaler VOC Wert (gebrauchsfertig) <2 g/L

Diese technische Information wurde nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine allgemeine Verbindlichkeit kann nicht übernommen werden. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen auf der Rückseite dieses Schreibens oder unter www.allcolor.at abrufbar. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.